

Gestalt gegeben, sie in Strohhöhlen verwandelt hatte, aber bei weitem nicht so weit vorgeschritten war, daß aus den Strohhöhlen Häuser wurden.

Nach Moses ist der bedeutendste Geograph Homer, nach dem Gesetzgeber der Dichter. Die griechische Weltansicht findet sich in ihren ganzen Grundzügen in den beiden Volksgefangen: der Ilias und der Odyssee. Homer's Zeitgenossen waren in der Schiffahrtskunde so weit zurück, daß sie des Menelaus Rückkehr von der afrikanischen Nordküste als ein Wunder betrachteten. Das einzige Volk, welches das Mittelmeer erforscht hatte, und bis in den atlantischen Ocean gedrungen war, waren die Phönizier. Sie hatten um das Jahr 3000 nach Erschaffung der Welt Großbritannien entdeckt, und nannten diese Inseln die Zinninseln, weil sie sich daselbst mit einem ihrer ergiebigsten Handelsartikel versorgten. Um dieselbe Zeit hatten sie an der lybischen oder afrikanischen Küste die Städte Utika und Karthago gegründet, so wie an der äußersten Spitze von Bätika, bei den Säulen des Herkules oder der heutigen Meerenge von Gibraltar, die Stadt Gades (Kadir), als einen Ankerplatz oder eine Station auf dem Weltmeere, nicht völlig zwei Drittel des Weges von Tyrus nach den Zinninseln.

Die Beschreibung des achilleischen Schildes beweist, daß diese in den frühesten Jahrhunderten allgemein herrschende Weltansicht selbst zu Homer's Zeiten noch galt. » Er grub auf sein Schild «, spricht der Vater der Dichter, » die Erde, den Himmel und den Ocean, die in ihrem Laufe unermüdlige Sonne, den runden Mond, die Gestirne, mit denen sich das Himmelsgewölbe bekränzt, die Plejaden, die Hyaden, den glänzenden Orion und den Bären oder Wagen, der sich um den Pol bewegt, den Orion anschaut und sich nie in den Ocean taucht. «

Sodann läßt er noch die mächtigen Wellen des großen Stromes Ocean sich um den ganzen Rand des kostbaren Schildes drehen.

Diese seltsame Benennung Strom, die von Homer dem atlantischen Ocean gegeben ward, findet sich im Hesiod, der die Quellen des Oceans beschreibt, und dieselben bis an das äußerste Westende der Erde verlegt. Herodot andrerseits berichtet uns im vierten Buche seiner Geschichte, die Geographen seiner Zeit stellten auf ihren Charten die Erde als eine runde Scheibe dar, welche der Ocean von allen Seiten in Gestalt eines Stromes einhülle.